

Präsident: Prof. Achim Wambach, Ph.D.

Forschungsbereich:

Altersvorsorge und nachhaltige Finanzmärkte

Postfach 10 34 43, 68034 Mannheim

Fax: +49 (0) 621 1235 - 4223 (Tel. -287 / -145)

Projektteam: Peter Buchmann, Thibault Cezanne, Anna-Lena Herforth, Dr. Lora Pavlova

Nummer:

Unternehmen:

Abteilung:

Ansprechpartner:

Adressänderung:

Sind Sie die angeschriebene Person? ☐ ja ☐ nein (z.B. Vertretung)

Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt. Die Auswertung Ihrer Antworten erfolgt nur in anonymisierter Form.

1. Die gesamtwirtschaftliche Situation beurteilen wir zurzeit als

	gut	normal	schlecht	keine Ang.
Euroraum	☐	☐	☐	☐
Deutschland	☐	☐	☐	☐
USA	☐	☐	☐	☐
China	☐	☐	☐	☐

2a. Die gesamtwirtschaftliche Situation wird sich mittelfristig (6 Mo.)

	nicht verbessern	verändern	verschlechtern	keine Ang.
Euroraum	☐	☐	☐	☐
Deutschland	☐	☐	☐	☐
USA	☐	☐	☐	☐
China	☐	☐	☐	☐

2b. Für wie wahrscheinlich halten Sie die folgenden mittelfristigen (6 Mo.) Entwicklungen der gesamtwirtschaftlichen Situation in Deutschland (in Prozent)?

Verbesserung	Gleich bleiben	Verschlechterung	Σ
			100%

2c. Die Wahrscheinlichkeit eines negativen BIP-Wachstums in Deutschland (Wachstum des realen & saisonbereinigten BIP zum Vorquartal) liegt bei:

aktuelles Quartal (3. Quartal 2025): Prozent,
folgendes Quartal (4. Quartal 2025): Prozent

3. Die jährl. gesamtwirtschaftl. Inflationsrate wird mittelfristig (6 Mo.)

	steigen	gleich bleiben	sinken	keine Ang.
Euroraum	☐	☐	☐	☐
Deutschland	☐	☐	☐	☐
USA	☐	☐	☐	☐
China	☐	☐	☐	☐

4. Die kurzfristigen Zinsen (3-Mo.-Interbankensätze) werden mittelfristig (6 Mo.)

	steigen	gleich bleiben	sinken	keine Ang.
Euroraum	☐	☐	☐	☐
USA	☐	☐	☐	☐
China	☐	☐	☐	☐

5. Die langfristigen Zinsen (Renditen 10 jg. Staatsanleihen) werden mittelfristig (6 Mo.)

	steigen	gleich bleiben	sinken	keine Ang.
Deutschland	☐	☐	☐	☐
USA	☐	☐	☐	☐
China	☐	☐	☐	☐

6a. Die folgenden Aktienindizes werden mittelfristig (6 Mo.)

	steigen	gleich bleiben	sinken	keine Ang.
EURO-STOXX 50	☐	☐	☐	☐
DAX (Deutschl.)	☐	☐	☐	☐
Dow Jones (USA)	☐	☐	☐	☐
SSE Composite (China)	☐	☐	☐	☐

6b. Den DAX erwarte ich in 6 Monaten bei Punkten. Mit einer Wahrscheinlichkeit von 90 Prozent wird der DAX dann zwischen und Punkten liegen.

6c. Aus Sicht der Fundamentaldaten der DAX-Unternehmen ist der DAX derzeit

überbewertet ☐ fair bewertet ☐ unterbewertet ☐

7. Folgende Währungen werden gegenüber dem Euro mittelfristig (6 Mo.)

	aufwerten	gleich bleiben	abwerten	keine Ang.
US-Dollar	☐	☐	☐	☐
Yuan	☐	☐	☐	☐

8. Die Ertragslage der Unternehmen in Deutschland wird mittelfristig (6 Mo.) in den folgenden Branchen

	besser	gleich bleiben	schlechter	keine Ang.
Banken	☐	☐	☐	☐
Versicherungen	☐	☐	☐	☐
Fahrzeugbau	☐	☐	☐	☐
Chemie/Pharma	☐	☐	☐	☐
Stahl/NE-Metalle	☐	☐	☐	☐
Elektro	☐	☐	☐	☐
Maschinenbau	☐	☐	☐	☐
Konsum/Handel	☐	☐	☐	☐
Baugewerbe	☐	☐	☐	☐
Versorger	☐	☐	☐	☐
Dienstleister	☐	☐	☐	☐
Telekommunikation	☐	☐	☐	☐
Inform.-Technologien	☐	☐	☐	☐

Sonderfragen: Inflation, Prognosetreiber und Geldpolitik

1a. Punktprognose der jährlichen Inflationsrate im Euroraum (durchschnittliche jährliche Veränderung des HVPI in Prozent):

Jahr	2025	2026	2027
Prognose	%	%	%

1b. Wir möchten gerne von Ihnen erfahren, für wie wahrscheinlich Sie bestimmte Ausprägungen der durchschnittlichen jährlichen Inflationsrate in den kommenden Jahren halten.

Bitte stellen Sie sicher, dass die Summen der Wahrscheinlichkeiten in den Zeilen jeweils 100% ergeben.

	Unter 0 Prozent	Zwischen 0 und 2 Prozent	Zwischen 2 und 4 Prozent	Zwischen 4 und 6 Prozent	Zwischen 6 und 8 Prozent	Größer als 8 Prozent	Σ	Keine Angabe
2025	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	100%	[]
2026	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	100%	[]
2027	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	100%	[]

2. Haben Entwicklungen in den folgenden Bereichen Sie zu einer Revision Ihrer **Inflationsprognosen** für den Euroraum (ggü. April 2025) bewogen und wenn ja, nach oben (+) oder unten (-)?

Für die Jahre 2025 und 2026:

	++	+	0	-	--	Keine Angabe
Konjunkturentwicklung im Eurogebiet	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Entwicklung der Löhne im Eurogebiet	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Entwicklung der Energiepreise	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Entwicklung der Rohstoffpreise (ohne Energiepreise)	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Veränderung der Wechselkurse (relativ zum Euro)	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Geldpolitik der EZB	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Internationale Handelskonflikte	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Internationale Lieferengpässe	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Grüne Transformation	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Krieg in der Ukraine	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Nahost-Konflikt	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Handelsprotektionismus und Zölle seitens USA	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Jüngste Ankündigungen zu Verteidigungs- und Staatsausgaben	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Andere: _____	[]	[]	[]	[]	[]	[]

2b. Was ist Ihre Prognose für den durchschnittlichen Brent Rohölpreis (USD pro Barrel) für die folgenden Perioden? Bitte geben Sie Punktschätzungen zusammen mit einem zentralen 90% Konfidenzintervall an.

	Punktprognose	90% Konfidenzintervall
Q3 2025	[]	zwischen [] und [] (USD)
Q4 2025	[]	zwischen [] und [] (USD)
2026	[]	zwischen [] und [] (USD)

3. Den **Hauptrefinanzierungssatz** der EZB (derzeit 2,15%) erwarte ich [zentrales 90% Konfidenzintervall]:

In 6 Monaten	zwischen [] und [] (Prozent)
Ende 2025	zwischen [] und [] (Prozent)
Ende 2026	zwischen [] und [] (Prozent)
Ende 2027	zwischen [] und [] (Prozent)

3b. Wie schätzen Sie den potentiellen Einfluss von zukünftigen Ölpreisentwicklungen auf den Hauptrefinanzierungssatz der EZB in den nächsten 6 bis 12 Monaten ein?

Die Ölpreisentwicklungen werden am ehesten...

- ☐ die Wahrscheinlichkeit von Zinserhöhungen erhöhen (++)
- ☐ die Wahrscheinlichkeit von Zinssenkungen verringern (+)
- ☐ keinen Einfluss haben
- ☐ die Wahrscheinlichkeit von Zinserhöhungen verringern (-)
- ☐ die Wahrscheinlichkeit von Zinssenkungen erhöhen (--)